

## Zu Cicero.

Pro Sestio. 6, 14: Qua in oratione si asperius in quosdam homines invehi vellem, quis non concederet, ut eos, quorum sceleris furore violatus essem, vocis libertate perstringerem? sed agam moderate et huius potius tempori serviam quam dolori meo: si qui

occulte a salute nostra dissentiunt, lateant: si qui fecerunt aliquod aliquando atque eidem nunc tacent et quiescunt, nos quoque simus oblitī: si qui se offerunt, insectantur, quoad ferri poterunt, perferemus, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse, sed incurrisse videamur.

Halm: 'se offerunt, im Gegensatz von incidunt, vom freiwilligen, gesuchten Entgegentreten, was durch das sinnähnliche insectantur näher bestimmt wird'. Koch: 'se offerunt, insectantur. Nicht nur ist das Asyndeton nicht zu billigen, sondern es verliert auch das folgende se ita obtulerit durch das vorhergehende se offerunt alles Salz (?), weshalb se offerunt zu streichen ist'.

Die Aenderung eines Buchstabens genügt, um einen dem Gedankengang durchaus angemessenen Sinn herzustellen:

si qui se offerunt, insectentur: quoad ferri poterunt, perferemus, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui . . . . . videamur.

Cicero bezeichnet drei Klassen seiner Gegner, von denen die dritte wiederum in zwei Gruppen zerfällt: erstens diejenigen, welche occulte ihm nicht wohl wollen ('lateant'), zweitens diejenigen, welche einst hierauf sich nicht beschränkt haben, vielmehr handelnd gegen ihn aufgetreten sind, jetzt aber schweigen und sich ruhig verhalten ('nos quoque simus oblitī'), endlich diejenigen, welche ihm auch jetzt noch freiwillig handelnd entgegentreten (se offerunt). Doch dieses se offerunt an sich wird ihn nicht veranlassen, gegen alle Gegner der zuletzt genannten Kategorie in der nachfolgenden Rede zu Felde zu ziehen; grossmüthig gedenkt er vielmehr nur demjenigen Gegner eine Berücksichtigung zu Theil werden zu lassen, qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse, sed incurrisse videamur, d. h. der in dem Grade handelnd Front gegen ihn gemacht, der ihm gewissermassen in dem Grade den Weg versperrt hat, dass er (Cic.) im Fortgange seiner Rede unwillkürlich auf ihn stossen (incurrisse) muss, selbst wenn er nicht die Absicht hätte, von dem Rechte der Defensive Gebrauch zu machen. Bei diesem Zusammenhange der Gedanken passt insectentur gut zu dem vorhergehenden lateant und nos quoque simus oblitī, wie zu dem nachfolgenden causalen, mit Beziehung auf se offerunt ein Wortspiel enthaltenden Zusatze: quoad ferri poterunt, perferemus. Dass aber Cicero die zweite Kategorie der dritten Klasse seiner Gegner nicht mit Wiederholung derselben Anapher (si qui) einführt, sondern fortfährt: neque quemquam offendet oratio mea, erklärt sich daraus, dass das se offerunt beiden Kategorien dieser Klasse gemeinsam und nur der Grad desselben ein verschiedener ist.

11, 26. Erat eodem tempore senatus in aede Concordiae, quod ipsum templum repraesentabat memoriam consulatus mei, cum flens universus ordo circinnatum consulem orabat; nam alter ille horridus et severus consulto se domi continebat. qua tum superbia coenum illud ac labes amplissimi ordinis preces et clarissimorum civium lacrimas repudiavit!

Durch folgende Aenderung der Interpunktion scheint mir die Schilderung an Lebendigkeit zu gewinnen:

erat eodem tempore . . . . . consulatus mei: cum flens . . .  
consulem orabat, — nam alter . . . . . continebat —, qua tum  
superbia . . . . . lacrimas repudiavit!

Halle a. S., im August 1871.

Gustav Krüger.